

**Von:** [Veronika Wanzenried, SVSP](#)  
**An:** [SVSP Admin](#)  
**Betreff:** Reminder zu den Veranstaltungen vom 7.6.2024 (Newsletter 1/2024)  
**Datum:** Montag, 3. Juni 2024 10:27:30

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Liebe Leserinnen und Leser

Für die Veranstaltungen vom kommenden Freitag, 7. Juni 2024 nehmen wir gerne noch Anmeldungen entgegen:

### Talk (in deutscher Sprache) zum Thema

### Kita Finanzierung

Zu Gast sind

#### Susanne Stern und Franziska Roth

Frau Stern ist Spezialistin für Familien-, Bildungs-, und Gleichstellungspolitik mit einem speziellen Schwerpunkt im Bereich der familien- und schulergänzenden Betreuung. Sie studierte Geografie und Soziologie an der Universität Zürich und am SES Genève und arbeitet heute in der Geschäftsleitung von INFRAS. Franziska Roth arbeitet als Sozialpädagogin an einer Primarschule der Gemeinde Muttenz, ist Mitglied des Grossen Rates des Kantons Basel-Stadt und war massgeblich als Präsidentin der Bildungs- und Kulturkommission an der Gestaltung des «Basler Modells» beteiligt.

Moderiert wird die Veranstaltung von Dr. rer. pol. **Carlo Knöpfel**, Vorstandsmitglied SVSP und Dozent an der HSA FHNW.

**Freitag, 7. Juni 2024, 12.30 bis ca. 13.30 Uhr**

#### Online per Zoom

Beitreten Zoom Meeting

<https://us06web.zoom.us/j/86507720313?pwd=3y4bi4vVBNTJGyudB842svywnRQeju.1>

Meeting-ID: 865 0772 0313

Kenncode: 552092

Die Teilnahme ist kostenlos. Wir bitten Sie, sich bis am Montag, 3. Juni 2024 an [admin@svsp.ch](mailto:admin@svsp.ch) anzumelden. Ein kurzes Mail mit Name, eventuell Organisation, sowie Angaben ob vor Ort oder Online genügt.

#### Thema:

Für viele Eltern stellt die Finanzierung der Betreuung ihrer Kinder in einer Kindertagesstätte eine grosse Herausforderung dar: Weil im Gegensatz zu anderen europäischen Ländern die Kinderbetreuung im Vorschulalter als private Aufgabe und nicht als Aufgabe der öffentlichen Volksschule angesehen wird, müssen die Eltern einen grossen Teil der entstehenden Kosten selbst bezahlen

Kita



Unbestritten ist, dass die hohe Eigenfinanzierung durch die Eltern zu ungewollten Fehlanreizen führt: Selbst Familien mit mittleren und höheren Einkommen müssen sich die Frage stellen, ob sich angesichts der hohen Kita-Tarifen eine höhere Erwerbstätigkeit überhaupt lohnt. Zu vermuten ist zudem, dass ökonomisch schlechter gestellte Familien eher auf die Betreuung durch Kindertagesstätten verzichten, obwohl Studien Hinweise darauf geben, dass der Kita-Besuch die Bildungschancen gerade für solche Kindern erhöhen würden.

Entsprechend intensiv ist die öffentliche und politische Diskussion über die Finanzierung der familienergänzenden Kinderbetreuung. Eine Studie von INFRAS zeigt, dass die Belastung je nach Wohnort sehr verschieden ist, weil sich der Finanzierungsmix aus kommunalen und kantonalen Subventionen einerseits sowie den steuerlichen Abzugsmöglichkeiten der Kita-Gebühren andererseits je nach Region deutlich unterscheiden.

Das nationale Parlament diskutiert aktuell eine parlamentarische Initiative, welche die bisherige Anschubfinanzierung des Bundes in eine ständige Lösung überführen will. Ziele sind eine massgebliche Vergünstigung der Elternbeiträge und eine Verbesserung der Entwicklungschancen der Kinder sowie der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Zudem müssen auch die Arbeitsbedingungen der Kita-Mitarbeitenden verbessert werden. Gefragt sind neue Ideen und Modelle einer fairen Kita-finanzierung. Zwei Finanzierungsquellen stehen zur Debatte: Bei der Variante Nationalrat würde der Bundeshaushalt belastet, bei der Variante Ständerat würden die Kitas über Arbeitgeber- und möglicherweise auch Arbeitnehmerbeiträge finanziert. Orientierungshilfen sind die kantonalen Regelungen, etwa jene des Kantons Basel-Stadt, das eine steuerfinanzierte Lösung gefunden hat oder jene des Kantons Waadt, das eine Mischform zwischen Arbeitgeberbeiträgen und Steuern eingeführt hat.

Im Talk diskutieren wir, welche Legitimation und Akzeptanz die verschiedenen besitzen, wie sie ausgestaltet werden sollen und welches ihre Vor- und Nachteile sie haben.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

**Im Anschluss an diesen Talk findet die**

## **Generalversammlung 2024 der SVSP**

statt.

Freitag, 7. Juni 2024, 14.00 bis 15.00 Uhr

Online per Zoom mit obenstehendem Link für den Talk oder vor Ort in den Räumlichkeiten der Berner Fachhochschule, Hallerstrasse 8/10, 3012 Bern (bitte Raumangabe auf dem Monitor beachten).

### **Anmeldung:**

Wir bitten Sie, sich bis am Montag, **3. Juni 2024** an [admin@svsp.ch](mailto:admin@svsp.ch) anzumelden. Ein kurzes Mail mit Name, eventuell Organisation, sowie Angaben ob vor Ort oder Online genügt.

Die Unterlagen zum statutarischen Teil werden den Mitgliedern Mitte Mai 2024 per Mail zugestellt.

## Save the date

Die traditionell von der SVSP organisierte Jahrestagung hat seit dreieinhalb Jahren nicht mehr stattgefunden, was unter anderem auf die Covid-19-Pandemie zurückzuführen ist. Die letzte Ausgabe mit dem Titel "Begleitung und Pflege im Alter: Herausforderungen für die Sozialpolitik" fand am 28. Oktober 2020 online statt.

Nun steht die nächste **Jahrestagung** an.

Bitte reservieren Sie sich bereits jetzt den **Mittwoch, 30. Oktober 2024**.

Tagung zum Thema:

### Arbeitsintegration: Eingliederung für wen und wofür?

Ort: Aula Berner Fachhochschule

Der Markt der sozialen und beruflichen Eingliederung: Welche Wettbewerbsmechanismen sind zwischen den Anbietern am Werk? Wie passen die Anbieter ihre Maßnahmen an die Finanzierungsmodalitäten an? Wie werden Eingliederungsprogramme und -maßnahmen evaluiert?

Zielgruppen von Maßnahmen zur sozialen und beruflichen Eingliederung: Ist die vorherrschende Logik der Treppe (zur Beschäftigung) für diese Zielgruppen geeignet? Wie werden die einzigartigen Laufbahnen und Merkmale der Teilnehmer:innen (in Bezug auf Alter, Geschlecht, Ausbildung usw.) berücksichtigt? Wie passen die Anbieter ihre Maßnahmen an das jeweilige Publikum an? Welche Profile von Fachkräften sind in den Einrichtungen tätig?

Die Thesen einzelner Referate werden zusammen mit den Referierenden im Rahmen von Workshops vertieft.

**Alle Details finden Sie auf unserer Webseite unter "Veranstaltungen", inklusive Anmeldeformular.**

Freundliche Grüsse  
Veronika Wanzenried  
SVSP

Mit freundlicher Unterstützung von



Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.

SVSP  
Monbijoustrasse 22  
3000 Bern 14  
Schweiz

031 326 19 20

